

Signet Wohnmöbel GmbH erreicht höchste Zertifizierungsstufe „Klimaneutraler Möbelhersteller“



Es ist ein weiterer Entwicklungsschritt und eine echte Herzensangelegenheit – aber eine wirkliche Überraschung ist es nicht: Die Signet Wohnmöbel GmbH wurde im Rahmen des „Klimapakt Möbelindustrie“ der DGM als klimaneutraler Möbelhersteller ausgezeichnet. Der geschäftsführende Gesellschafter Thomas C. Schlosser sieht die stete CO₂-Reduktion als verpflichtend; und als (öko-)logische Konsequenz eines seit jeher auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmens.

Es ist längst kein Geheimnis mehr: Wer ein ebenso schönes wie wertbeständiges und zu 100 Prozent in Deutschland gefertigtes Möbel sucht, findet es bei Signet. Der oberfränkische Polstermöbelhersteller gilt selbst über die Landesgrenzen hinweg als sympathischer Spezialist für Schlafsofas und Funktionsmöbel. Die Nachhaltigkeit der Modelle liegt bereits in ihrer Natur – betont hochwertig und langlebig, dazu stark individualisier- und wandelbar, sind sie nicht selten Wohngefährten fürs Leben.

Die in den Produkten deutlich sichtbare Ausrichtung kommt nicht von ungefähr. Nachhaltiges Denken und Handeln sind bei Signet stets Teil der unternehmerischen Haltung, nachweislich und von Gründung an. »Es gibt Dinge, die sind nicht verhandelbar ... dazu gehört auch der verantwortungsvolle Umgang mit unserem Planeten. Weitsichtig und ressourcenschonend zu agieren, ist nicht nur eine Option – es ist unsere Pflicht.« so Thomas C. Schlosser.

Als logische Konsequenz dieser Pflicht und damit als „fast schon selbstredend“, betrachtet Schlosser den Beitritt zum Klimapakt der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Die in der zugehörigen Klimaschutzberatung ermittelten 340 Tonnen CO₂-Emissionen für das Jahr 2021 wurden durch die Investition in weltweite Klimaschutzprojekte vollständig kompensiert. Signet erreicht damit auf Anhieb die höchste Zertifizierungsstufe „Klimaneutraler Möbelhersteller“.

Unabhängig dieser jüngsten Entwicklung leitet man bei Signet aus der unternehmerischen Verantwortung für Klima und Umwelt immer wieder konkrete Maßnahmen ab. Beispielsweise die Stromerzeugung via Photovoltaik: Über 130.000 kWh klimaneutralen Strom produzierte die hauseigene Anlage im vergangenen Jahr. Eine Menge, mit der man fast 40 Dreipersonenhaushalte versorgen könnte, und deutlich mehr, als der Hersteller selbst verbraucht. Aber auch die Holzresteverwertung in der betriebsinternen Heizanlage oder die Verwendung recycelter und recyclingfähiger Verpackungsfolie gehört im Unternehmen längst zum Alltag. Zudem konnte Signet in den vergangenen Jahren immer mehr nach GRS (Global Recycle Standard) zertifizierte, recycelte Bezugstoffe in die Kollektion aufnehmen. Und natürlich setzt der Hochstadter Hersteller unverändert auf die ausschließlich heimische Produktion und bevorzugt regionale Rohstoffe und Zulieferer.

»All das reicht natürlich nicht, das ist uns klar. Deswegen werden wir unsere Arbeit und unseren ökologischen Fußabdruck auch immer wieder auf den Prüfstand stellen.« betont Schlosser. Die Signet Wohnmöbel GmbH wird also, gemäß ihrem Unternehmenscredo, auch in puncto Umweltverantwortung weiter *Zeichen setzen*. Für 2023 und die Folgejahre sind unter anderem zwei Projekte jährlich zur weiteren Reduktion unvermeidlicher CO₂Emissionen geplant. Die verbleibende Emissionsmenge wird erneut durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten in Europa und Südamerika kompensiert.

Herzliche Grüße,
Thomas Schlosser

